

WB
7.3.
2014

Alt und Jung im Gespräch

Projektwoche der Realschule Brackwede im Pflegezentrum Quelle

Brackwede/Quelle (WB). Statt Mathe, Deutsch und Englisch standen für die Schüler der Realschule Brackwede jetzt Bingo, Gymnastik und Spaziergänge auf dem Stundenplan. Fünf Tage lang begleiteten 17 Neuntklässler Bewohner des Pflegezentrums Quelle, eine Altenhilfe-Einrichtung der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Im Vordergrund dieser Projektwoche stand die Begegnung zwischen Schülern und Senioren. Die Jugendlichen erlebten den Alltag im Pflegezentrum und lernten die verschiedenen Arbeitsfelder kennen. Manuela Heinrich arbeitet seit zwei Jahren in der Pflegeeinrichtung und erzählte den Jugendlichen, was sie an ihrem Beruf so mag. »Es ist spannend, jeder Bewohner hat seinen eigenen Charakter und andere Interessen.«

Bei einem Zirkeltraining der besonderen Art, sollten die Jungen und Mädchen nachempfinden, mit welchen Einschränkungen ältere Menschen leben. So bekamen sie zum Beispiel Gewichte an die Fußgelenke. »Eigentlich habe ich eine gute Kondition, aber mit den



Morgengymnastik im Pflegezentrum: Hilal Özgür (rechts) gibt den Ball weiter an Paul Nadolny.
Foto: Paul Schulz

Gewichten habe ich nur zwei Minuten durchgehalten«, sagte Christoph Mursa. Auch seinen Schulkameraden Felix Kornfeld stimmte die Alterssimulation nachdenklich. »Ich habe mir schon vorgestellt, dass es hart ist. Aber die teilweise zugeklebte Brille, die das Sehvermögen beeinträchtigt, war schon heftig.«

Bereits zum dritten Mal fand die Projektwoche in der Betheler Pfl-

geeinrichtung in Quelle statt. Die Kooperation war vor einigen Jahren durch das Projekt »Jugend denkt Bethel« entstanden, das sich an Schüler in der Phase der beruflichen Orientierung richtet. Das Ziel ist es, Jugendlichen Einblicke in die sozial-diakonische Arbeit zu geben und sie zu einer Ausbildung oder einem Studium im pflegerischen oder pädagogischen Bereich zu motivieren.